

Die Mutterlein.

Von Walter S. J. Mader. Ich habe die ins Auge gefaßt...

Ich ging an deiner Hand den Pfad...

Und wenn ich bete, best' dein Antl.

Und stoch' herein das müde Blut...

Lebtes Leuchten.

Von Renelotte Winkeld.

Neben der düstern Höfengruppe...

Ein braunrotes Kind in purpur-

Rund befiel die verzauberte Prin-

„Aber nicht wahr, Onkel Doktor,“

Der Mann blickte mit einer klei-

„Du bist eigentlich schon zu groß,

Die Kleine, die ihre Patschhand

Die schlante Frau, die am herab-

Ogleich das Sieghaft seines

Die schwärmerischen, grau-grünen

„Und Du meinst, daß ich Dich

„Gleichzeitig regte sich Beschämung

Die Frau atmete tief auf, ihre

„Ich hoffe, Sie hatten eine gute

Wie verbindet die, marliche Stim-

Die Frau atmete tief auf, ihre

„Ich hoffe, Sie hatten eine gute

Wie verbindet die, marliche Stim-

Die Frau atmete tief auf, ihre

„Ich hoffe, Sie hatten eine gute

Wie verbindet die, marliche Stim-

Die Frau atmete tief auf, ihre

„Ich hoffe, Sie hatten eine gute

Wie verbindet die, marliche Stim-

Die Frau atmete tief auf, ihre

„Ich hoffe, Sie hatten eine gute

Wie verbindet die, marliche Stim-

Die Frau atmete tief auf, ihre

len verlaucht. Ich bin schwerkrank,

Er sah ihr tief in die Augen.

Diese etwas überzarte, einsame

Des Doktors Blick umfaßte die

Wieder flog der Unmutschatten

„Aber Ellen — das Kind des An-

„Sonja,“ begann er in den weich-

Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

„Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

„Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

„Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

„Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

„Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

„Er deutete in den Park, wo herr-

„Erhörst Du mich nicht bald, so

Frau Sonja hatte blutübergossen

wieder zu verlieren, gab ihm Ver-

Frau Sonja schlang die durchsich-

Pföhllich wurde ihr Blick starr.

„Die bösen Menschen,“ plapperte

„Mutti!“

Pföhllich brach mit ungeahnter

„Geh! lei her, Quabn, bei enk' ist

Sie waren nicht unbarbar, die

„Mutterle, erzählt uns noch's

„Ja, im Schlaboseland, zelm is

„Von einem Berg abt raucht a

„Da möcht i Busch'n brocken

„Tei still und los“, stößt ihn sein

Die Bän von den Gütern sein

„Hörst, der nono pfeift!“

„Und als die Kleinen eifertig heim-

„Möhl grad wissen, was das weisse

„Corpo di baco, die können sprin-

„In meinem Haus wird deuffch

„Gar so grob brauchst grad aa nüt

„Du hast die Schuld“, schimpfte er,

„zu was ziehst sie denn her in un-

„Hat mit der deutsche Hannes jehi

„Nix nit vorwärts gehn hat er wolle-

„Ostia bin i Huff worden, hab mit-

„Stab sein, hab“, sagt der Alte,

„hat der Deutsche a Roh, kauft du

„Mittlerweile hat sich die Mariele

Der Nono.

Eine Etage aus dem deutschen Grenz-

Ein heißer Sommertag voll schwe-

Nur die Langlebner wartete noch

Mit gefegnetem Appetit lauten die

„Geh! lei her, Quabn, bei enk' ist

Sie waren nicht unbarbar, die

„Mutterle, erzählt uns noch's

„Ja, im Schlaboseland, zelm is

„Von einem Berg abt raucht a

„Da möcht i Busch'n brocken

„Tei still und los“, stößt ihn sein

Die Bän von den Gütern sein

„Hörst, der nono pfeift!“

„Und als die Kleinen eifertig heim-

„Möhl grad wissen, was das weisse

„Corpo di baco, die können sprin-

„In meinem Haus wird deuffch

„Gar so grob brauchst grad aa nüt

„Du hast die Schuld“, schimpfte er,

„zu was ziehst sie denn her in un-

„Hat mit der deutsche Hannes jehi

„Nix nit vorwärts gehn hat er wolle-

„Ostia bin i Huff worden, hab mit-

„Stab sein, hab“, sagt der Alte,

„hat der Deutsche a Roh, kauft du

„Mittlerweile hat sich die Mariele

„Seid da ofo a Diktopf, a schwar-

„Der Ggoff, Großmutter:

„Nimm, die walsche, wenns mit

„Hast du denn gar kein Nationali-

„So hauf' auf, dann kaufen die

„Mit enk' Weiberleut kann man

„Was, me! Madl soll mit an Wals-

„In die Stadt tu i sie in einen

„Und i, wenn i sie amal bewissh,

„Drüben beim Bartolo saß vor der

Ein silberhaariges Männlein, klein

„Halten sie es doch gut: alle bur-

„Was ist denn er, der Bartolo al-

„Nix, ein altes Männlein, was

„Bei der Nachbarin sein mir g'weß

„Panc e Polenta, la famiglia e

„Der beäunnt sofort mit einem Sna-

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

um, bis sie lei oantmal den breiten

„Hast epes verdient mit deiner

„Stoß zählte der Carletto seinem

„Zögern rückten die Männer auch

„Meine Violante braucht a Kleid“,

„Schon recht“, nickt beiführend

„Und den kleinen Angelo könn't

„Hearf, Ruetter, i darf mit“, ju-

„Aber i möcht lieber nit gehn, i

„Ja, so heirat“, sagt der nono, is

„Das will keine“, lacht der nono,

„Wir werden a Gütl pachten, i

„Hellauf lachten die Weiber: Was,

„Va bene, laßt ihn heiraten die

„Die Beppo getraut sich auf die

„A Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in

„Was redt's lang, is alls lei filz

„Die Deutsche soll herkommen in